



MLH - Brief Nr. 193

Dez. 2019 bis Feb. 2020

Ev. - Luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Quickborn-Heide



Senioren-
adventsfeier
Seite 4

Gemeinde-
versammlung
Seite 6

Weihnachten
Gottesdienste
Seite 14

Jahreslosung **„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“**

Ein Hilfeschrei. In die Welt hinausgeschrien von einem Vater, der sich um sein krankes Kind sorgt. Vermutlich leidet es unter Epilepsie. Dem Vater wie den anderen Menschen erscheint es, als habe ein stummer Geist Besitz von dem Jungen genommen und quäle ihn von Geburt an. Der Vater hat alles versucht, ist bis zum Äußersten gegangen und wollte sogar sein eigenes Kind töten. Wiederholt. In dem Schrei ist alles enthalten: Höchste Seelennot und unendliche Erleichterung. Jesus heilt den Jungen. Die Jünger fragen. Warum konnten wir nichts tun? Nur Beten hilft, sagt Jesus. Vertrauen. Die Geschichte, die das Markus-Evangelium berichtet, ist die Geschichte einer wunderbaren Heilung. Sie kann Hoffnung wecken, und sie kann zum Vertrauen führen. Sie ist eine Glaubensgeschichte. Und darum eine Geschichte von Glaube und Zweifel, Angst und Vertrauen, Licht und Schatten. Die Jahreslosung für das neue Jahr er-

innert daran, dass Glaube etwas höchst Dynamisches ist. Niemals starr, niemals messbar, immer in Bewegung. Das klingt widersprüchlich, ist aber zutiefst menschlich. Für einen Menschen ist es kein schlechtes Eingeständnis, dass Glaube und Zweifel, Vertrauen und Misstrauen, Liebe und Hass oft nah beieinander liegen. Und dass es darauf ankommt, sich mit dieser ganzen Zerrissenheit und Ohnmacht Gott anzuvertrauen.

Die Künstlerin Elisabeth von Pander hat etwas von dieser Dynamik aufgefangen. Kalte und warme Farben. Harte, fast brutale Striche und weiches, lichtiges Gewebe. Morgenstimmung nach langer Nacht und Klarheit nach einem heftigen Gewitter. Vieles lässt sich in dem Bild auf dem Titel dieses Gemeindebriefes lesen, auch die eigene Geschichte.

Auf ein vertrauensvolles, gesegnetes Jahr 2020!

Ihr Pastor Dietrich Kreller

Inhalt:	Seite	On-line Petition Lieferkettengesetz	18 - 19
Geistliches Wort	2	Religion für Einsteiger: Volk, Nation, Heimat	20
Informationen des Kirchengemeinderats	3	Krippenspiel	21
Einladungen zu Veranstaltungen	4 - 11	Angebot Kirchenclub	22
Albertinen Hospiz Norderstedt, Bericht	12 - 13	Kinderseite	23
Veranstaltungsübersicht	14 - 16	Angebote Jugend, Erwachsene	24 - 25
Weltgebetstag 2020	17	Kollekten, Amtshandlungen, Kontakt, Impressum	26 - 27

Baumaßnahmen Außengelände:

Die Arbeiten im vorderen Bereich des Kirchengeländes sind größtenteils abgeschlossen. Das Gelände lädt mit einer klaren Wegeführung, neuer Geländegestaltung, attraktiver Begrünung und einer Oase im Innenhof zum Verweilen und Spielen ein. Die unterirdischen Anlagen zur Regenentwässerung sind fertig.

Im hinteren Bereich (ehemaliger Wintergarten) wurden im Untergrund geringe Spuren von Bodenbelastungen gefunden. Sie rühren noch von der Munitionsfabrik, die sich vor ca. 100 Jahren auf dem Gelände befand, her. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen wurden erfolgreich getroffen.



Partnerschaftstreffen mit Berno:

Das Treffen mit den Berno'ern findet nun am **8. Januar 2020** in einem etwas anderem Rahmen statt. Sie sind herzlich eingeladen, diesen Tag gemeinsam mit den Berno'ern zu erleben. Details finden Sie in der Einladung auf Seite 10.



Neuer Kirchenclub:

Das Konzept des KirchenClubs wurde von Frau Jensen vom MBK der Nordkirche und Herrn Kreller erarbeitet. Der MBK (**M**enschen begegnen · **B**ibel entdecken · **K**irche gestalten) ist ein evangelisches Jugendwerk, das Angebote für Kinder und Jugendliche innerhalb der

Nordkirche macht, immer in Kooperation mit Kirchengemeinden.

Der KirchenClub ist ein Angebot für Kinder im Alter zwischen Kinderkirche (Alter bis 8 Jahre) und Konfirmanden. Der KirchenClub wird von Frau Jensen und Teamern gestaltet.

Die Einladung mit den Terminen finden Sie auf Seite 22.



Beratungsprozess: Zukunft des Kirchenkreises, kurzer Zwischenstand:

In den nächsten Monaten werden die Kirchengemeinden Bönningstedt, Ellerbeck, Quickborn-Hasloh und Quickborn-Heide miteinander über die jeweiligen Profile und Bedarfe gemeindlicher Arbeit angesichts einer dünner werdenden Personaldecke beraten. Auf der Kirchengemeindeversammlung am 8. Dezember 2019, ab 11:5 Uhr wird es dazu einen ausführlicheren Bericht geben.



Einladungen Seniorenadventsfeier:

In den vergangenen Jahren wurden die Senioren*innen mit einem Schreiben per Post eingeladen. Aufgrund des hohen organisatorischen Aufwands im Kirchenbüro und der stark gestiegenen Portokosten haben wir in diesem Jahr davon abgesehen. **Die Einladung finden Sie jetzt in diesem Gemeindebrief auf der nächsten Seite.** Wir bitten Sie um Verständnis!

Seniorenadventsfeier

am Mittwoch, den 4. Dezember von 15 bis 17 Uhr

Herzlich laden wir Sie ein zur Adventsfeier im Martin-Luther-Haus.



Der 4. Dezember ist Barbaratag. Eine Bauernregel besagt: „Knospen an St. Barbara, sind zum Christfest Blüten da.“ Traditionell werden am Barbaratag Obstzweige in die Vase gestellt. Diese sollen dann am Christfest erblühen. Ein adventliches Zeichen. Gemeinsam wollen wir singen, Geschichten hören und uns berühren lassen von der Botschaft, dass Gott zu uns auf dem Weg ist.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen und weihnachtlichem Gebäck gesorgt. Wir freuen uns über kleine Beiträge von Ihnen, Erlebnisse aus der Advents- und Weihnachtszeit, Geschichten und Gedichte.

Für die bessere Planung melden Sie sich bitte bis zum 2. Dezember über das Gemeindebüro an (04106-72671), sprechen Sie gern auf den Anrufbeantworter).

Sie können auch den unteren Anmeldeabschnitt benutzen.

Ihr Kirchengemeinderat

Anmeldung zur Seniorenadventsfeier am 4. Dezember um 15 Uhr

Ich nehme teil

Vor und Zuname

mit _____ Personen

Tel.-Nr. für Rückfragen _____

Bitte organisieren Sie eine Fahrgelegenheit für mich





Musikalischer Gottesdienst am 2. Advent, 8. 12. um 10 Uhr

Wir bereiten uns gerade fleißig auf unser Adventskonzert im Dezember vor. Begleiten werden uns wieder unsere bewährten Instrumentalisten. Auf dem Programm steht u.a. das Stück **„Werde munter, mein Gemüte“** (nach Kantate 147 von **Johann Sebastian Bach**). Diese Musik gilt, bekannt als „Joy of man’s desiring“, besonders im englischsprachigen Raum als eine der bekanntesten Kompositionen Bachs überhaupt.

Im Mittelpunkt wird dieses Mal der Komponist **Johann Kuhnau**, Amtsvorgänger Johann Sebastian Bachs als Leipziger Thomaskantor, mit seiner Kantate **„Uns ist ein Kind geboren“** stehen. Diese Kantate wurde bis ins frühe 20. Jahrhundert Bach zugeschrieben. Sein Schüler Christian Friedrich Penzel hatte 1757 eine Abschrift der Kantate verfasst und darauf wohl ohne besseren Wissens Bachs Namen vermerkt. Es war damals gängige Praxis, galt sogar als gegenseitige Ehrerbietung, Werke anderer Komponisten zu bearbeiten. Nicht immer wurde dabei die Urheberschaft beachtet. Nachdem man den Irrtum erkannt hatte, und die Kantate aus dem Werkverzeichnis Bachs verschwand, geriet sie in Vergessenheit und wurde erst in jüngster Zeit wieder ent-

deckt. Wir singen die Kantate fast vollständig, verzichten dabei auf die Passagen, die eine größere Besetzung des Orchesters erfordern. Als Ersatz nehmen wir die Arie **„Gloria Patri“ aus Kuhnaus Magnificat** hinzu.

Außerdem möchten wir im Rahmen dieses Gottesdienstes die Motette **„Sancta Maria, Mater Dei“ von Mozart** aufführen, entstanden 1787 noch in Salzburg. Liedhafte Einfachheit, trotzdem feierlich und tiefgründig im Ausdruck. Mozart eben ...

Wir freuen uns auf Sie in diesem Gottesdienst, den Herr Pastor Kreller leiten wird!

Jan Friederichsen



Einladung zur Gemeindeversammlung

Herzlich sind Sie eingeladen zur diesjährigen Gemeindeversammlung

am Sonntag, 8. Dezember 2019

im Anschluss an den Gottesdienst

(11:15 Uhr)

in das Martin-Luther-Haus,
Lornsenstr. 21-23, 25451 Quickborn.



Die Gemeindeversammlung aus allen Gemeindegliedern dient der Beratung von Fragen des kirchlichen Lebens. Sie berät über Angelegenheiten der Kirchengemeinde. Sie

nimmt den Bericht des Kirchengemeinderates entgegen und kann Entscheidungen des Kirchengemeinderates anregen. Zudem kann sie Anfragen und Anträge an den Kirchengemeinderat stellen.

Am 8. Dezember werden Sie u.a. über Verlauf und Abschluss der Bauarbeiten auf dem Gelände der Martin-Luther-Kirche,

den Zukunftsprozess im Kirchenkreis und die bisherige und weitere Entwicklung in der Kirchengemeinde informiert.

Die vorläufige Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang am Schwarzen Brett, sie wird Ihnen zudem zwei Wochen vor der Gemeindeversammlung gedruckt im Kirchengemeindebüro vorliegen.

Rechtliche Grundlage für die Gemeindeversammlung ist die Kirchengemeindeordnung der Nordkirche (KGO), die Sie im Internet unter www.kirchenrecht-nordkirche.de online oder ausgedruckt im Kirchengemeindebüro einsehen können.

Damit wir besser planen können, bitte ich Sie herzlich um Rückmeldung an Frau Karpa, ob Sie an der Gemeindeversammlung teilnehmen werden.

Kontakt: Tel.: +49 4106 72671 –
E-Mail: mlhquickborn@t-online.de

Ihr Kirchengemeinderat



Spielabende

Wir wollen wieder fröhlich spielen, Karten, Brettspiele oder Ihren Favoriten.

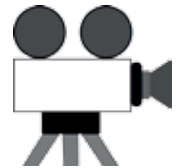


am Dienstag, 3. Dezember
am Dienstag, den 4. Februar
jeweils um 19 Uhr.

Für Knabbereien und Getränke ist gesorgt, Wir freuen uns auf Sie!



Filmabend im Januar



Am **21. Januar** lade ich Sie wieder ganz herzlich **um 19.30 Uhr** zum Filmabend in die Martin-Luther-Kirche ein!
Genießen Sie die besondere Atmosphäre!

Ich freue mich sehr auf Sie!
Ihre Birgit Löw

Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen wir leider weder Titel oder Schauspieler nennen, noch Bilder drucken.

Die Leiden des jungen Goethe

Der junge, bislang erfolglose Dichter Johann Goethe vernachlässigt sein Jurastudium und wird deshalb von seinem wütenden Vater ans Reichskammergericht in ein verschlafenes Städtchen verbannt. Dort verliebt er sich unsterblich in die junge Lotte und ihr gemeinsames Glück

scheint perfekt. Doch sie ahnen nichts davon, dass Lotte längst Johanns Vorgesetztem Kestner versprochen ist...

„Witzig, leidenschaftlich, großartig! Ein Muss!“ Cosmopolitan

Generation 65 plus



Eine gute Zeit miteinander verbringen, Singen, Erzählen, Kaffee trinken, geistliche und weitere Anregungen erhalten – das ist die Mischung der Gruppe „Generation 65plus“. Eingeladen sind alle Menschen ab 65 Jahren. Kommen Sie, wie Sie Lust und Zeit haben. Wir treffen uns an folgenden Terminen jeweils **von 15 bis 16:30 Uhr**:



Mittwoch, den 18. Dezember, 15 Uhr

Impuls zum Internationalen Tag der Migranten

Weltweit sind Millionen von Menschen unterwegs, um fern von ihrem Heimatort ihr Geld zu verdienen. Von den ‚Wanderarbeitern‘ hört man oft, wenn es um Todesfälle oder die Verletzung von Menschenrechten geht, auf der Olympia-Baustelle in Sotchi oder beim Bau des WM-Stadions in Katar. Die UN-Wanderarbeitskonvention soll den rechtlichen Status von Migranten mit Arbeitnehmerstatus, Saison- und Gelegenheitsarbeitern sowie deren Familienangehörigen verbessern und sichern.

Mittwoch, 29. Januar, 15 Uhr

„Ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ – Gedanken zur Jahreslosung

Mittwoch, 26. Februar, 15 Uhr

Sicherheit für Senioren – Verhaltenstipps für den Alltag

Gesprächskreis

Sie haben Lust, einen Abend lang mehr über ein bestimmtes Thema zu erfahren und darüber zu diskutieren? Dann sind Sie genau richtig bei uns!

Zu den Themen werden ggf. Referent*innen eingeladen. Ich freue mich auf Sie!
Ihr Pastor Dietrich Kreller

Dienstag, 10. Dezember, 19 Uhr

Physik und Theologie: Am 10. Dezember 1919 erhielt Max Planck, der Begründer der Quantenphysik den Nobelpreis überreicht.



Planck war Naturwissenschaftler und bekennender Christ. Der Gesprächsabend geht der Frage nach, was sich Physik und Theologie heute noch zu sagen haben. .

Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr

Von der Freiheit eines Christenmenschen:

Vor 500 Jahren, im Jahr 1520, veröffentlichte Martin Luther seine Denkschrift ‚Von der Freiheit eines Christenmenschen‘. Was sind die bleibenden Impulse dieser Denkschrift, die zur Streitschrift wurde?



Dienstag, 11. Februar, 19:30 Uhr

fällt aus:

Sie sind herzlich eingeladen zum Ökumenischen Abend hier in unserer Martin-Luther-Kirche!

Herzliche Einladung zum Partnertag der Bernogemeinde zu Schwerin und der Martin-Luther-Gemeinde Quickborn-Heide



am 08. Januar 2020

im Ökumenischen Forum

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg in der HafenCity



Unser Tagesprogramm (Beginn 12 Uhr):

- **Besichtigung des Ökumenischen Forums**
- **Mittagsgebet in der Kapelle** mit Pastorin Corinna Schmidt
- **Gemeinsames Mittagessen** im Weltcafé ElbFaire, Zeit zum Klöhnen
- **Kunsausstellung „Glaube & Zweifel“**,
der Künstlergemeinschaft Kunst-sucht-Liebhaber, zum Thema
der Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“
(Markus 9;24), mit Führung der beteiligten Malerin und An-
sprechpartnerin Elisabeth von Pander.
- **Gemeinsames Kaffee/Teetrinken** im Weltcafé ElbFaire,
- **Abschluss mit Reisesegen** in der Kapelle

Teilnehmerbeitrag: 10 € pro P., Fahrtkosten nicht enthalten

Informationen zu An- und Abreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erhalten Sie nach der Anmeldung. Wir freuen uns auf Sie, Ihr Organisationsteam:

Birgit Saalfeld, b-saalfeld@gmx.de, Tel. 04106/2474

Konstanze Helmers, konstanze.helmers@elkm.de, Tel. 0176/20039244

Dietrich Kreller, dietrich.kreller@kirchenkreis-hhsh.de, Tel. 04106/622487

Anmeldung bis spätestens 5. Dezember 2019

Teilnehmer aus Quickborn-Heide: im Kirchenbüro bei Frau Karpa,
mlhquickborn@t-online.de,
Tel: 04106/72671





Begegnungen mit dem Wort Gottes

Drei ökumenische Abende in neuer Form

„Ein weiterer sehr wichtiger Aspekt für unseren Weg der Einheit ist die Wiederentdeckung des gesamten Reichtums des gemeinsamen Gebetes, der liturgischen Texte und der verschiedenen Formen des Gottesdienstes.“

Papst Franziskus anlässlich seines Besuchs der Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Rom am 15. November 2015

Im neuen Jahr präsentiert sich der ‚Ökumenische Bibelabend‘ in neuer Form. Wir orientieren uns an der Form der Ökumenischen Wortgottesdienste, wie sie Papst Franziskus als Ausdruck ökumenischer Gemeinschaft anregt.

Die Abende beginnen mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Hier wird Raum sein für das gemeinsame Gebet, für interaktive und meditative Elemente sowie die Vertiefung eines Bibeltextes.

Anschließend gibt es einen kleinen Imbiss mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Gespräch. Sie sind herzlich eingeladen.

Immer dienstags um 19.30 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

Am 11.2. mit Pastor Rainer Patz

in der ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde
Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21-23,

am 18.2. mit Pastor Heiko Kiehn

in der röm.-kath..St. Marienkirche, Kurzer Kamp 2,

am 25.2. mit Pastor Dietrich Kreller

in der ev.-luth. Kirchengemeinde Quickborn-Hasloh
Quickborn, Ellerauer Str. 2.



ALTBÜNDIGEN KIRCHEN
HEILIGER MARTIN



Die Themen der Abende entnehmen Sie bitte unserer Website

www.kirche-quickborn-heide.de, der Presse und den ausgehängten Plakaten.

Baubeginn Albertinen Hospiz Norderstedt

Endlich ist es so weit: Mit dem Bau des Albertinen Hospizes Norderstedt, das in Norderstedt-Friedrichsgabe, Lawaetzstraße 1B, entstehen wird, kann nach langer Planung mit dem Architekten Contor Agather-Bielenberg-Oschkinat aus Hamburg am 28.10.2019 begonnen werden. Ende Juni hatten wir die Baugenehmigung erhalten. Von 12 Firmen, die wir für den Rohbau angeschrieben hatten, haben nur drei Firmen ein Angebot abgegeben. Wir sind froh darüber, dass eine Firma aus der Region trotz des Baubooms zeitig anfangen kann und in 95 Werktagen den Bau bis zum Richtfest erstellen wird. Zur Grundsteinlegung Ende Januar 2020, dem Richtfest Ende März und der Eröffnung zum 01.10.2020 werden wir alle Interessierten rechtzeitig einladen.



Modell © Andreas Hausberg

Gerne möchte ich Ihnen in Stichworten davon berichten, wie das Projekt sich weiter entwickelt hat:

- Am 30.08.19 haben sich 49 Personen aus dem **Freundes- und Fördererkreis** am Grundstück des geplanten Hospizes getroffen, um sich über den aktuellen Stand des Projektes vor Ort zu informieren und sich näher kennen zu lernen. Besonders gefreut habe ich mich, dass

Frau Katrin Oehme, die Stadtpräsidentin aus Norderstedt, und Herr Stefan Bauer, der Bürgermeister aus Henstedt-Uzbug, dabei waren.

- Am 25.09.19 fand ein **Benefizkonzert** im Alstergymnasium in Henstedt-Uzbug statt, das von zwei Schülerinnen, Hanna Blohm und Jannika Sylvester, organisiert wurde. 1.462,50 € wurden gespendet.

- Zum Info-Abend am 22.10.19 für die **ehrenamtliche Sterbebegleitung** haben sich 31 Interessierte gemeldet. Der „Befähigungskurs“ wird im Januar 2020 dann mit 16 Personen beginnen.

- Von dem **Spendenbedarf** in Höhe von 1.000.000 € sind bislang schon 241.000 € eingegangen und weitere 160.000 € zugesagt. Wir freuen uns über jede, auch noch so kleine Spende, ob Einzel-, Dauer-, Geburtstags- oder Kondolenzspende sowie Kollekten.

- Beim 2. Wintervergnügen in Norderstedt vom 29.11. bis 01.12.19 und am 14.12.19 im Herold-Center werden wir jeweils einen **Verkaufsstand** zugunsten des Hospizes haben.

Ich lade Sie ein: Werden Sie Mitglied im Freundes- und Fördererkreis (ohne Mitgliedsbeitrag). Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf:

andreas.hausberg@immanuelalbertinen.de
oder 040 64411 5330. Weitere, aktuelle Infos finden Sie auf unserer Internetseite www.albertinen-hospiz-norderstedt.de.

Vielen Dank auch für Ihre Unterstützung des Projektes. Damit tragen auch Sie dazu bei, dass **ein Leben in Würde** bis zuletzt möglich wird.

Ihr Pastor Andreas Hausberg
Projektleiter und Geschäftsführer
Albertinen Hospiz Norderstedt gGmbH

„Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn: Dass der eine dem anderen Rast gebe auf dem Weg nach dem ewigen Zuhause.“ (Romano Guardini)



Gottesdienste und Veranstaltungen

Nov./Dez.
Advent

Weihnachten
Sylvester

Januar
Februar nächste Seite

Sonntag, 24. Nov. 10 Uhr

**Ewigkeitssonntag
Gottesdienst**

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 1. Dez. 11 Uhr

1. Advent

Gottesdienst für Groß und Klein

Pastor Dietrich Kreller



Dienstag, 3. Dez. 19 Uhr

Spielabend

Jan Decker



Mittwoch, 4. Dez. 15 Uhr

Adventsfeier der Senioren

Pastor Dietrich Kreller und Team

Freitag, 6. Dez. 15 Uhr

Knirpskirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonnabend, 7. Dez. 10 Uhr

Kinderkirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 8. Dez. 10 Uhr

2. Advent

**Musikalischer Gottesdienst
mit Chor und
anschließend Gemeindevor-
sammlung**

Pastor Dietrich Kreller



Dienstag, 10. Dez. 19 Uhr

Gesprächskreis

Pastor Dietrich Kreller

Sonntag, 15. Dez. 10 Uhr

3. Advent

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

Mittwoch, 18. Dez. 15 Uhr

Senioren Generation 65 plus

Pastor Dietrich Kreller

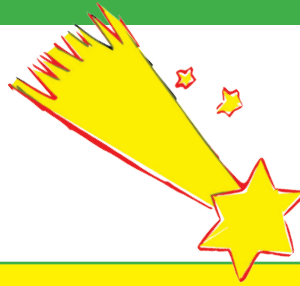
Sonntag, 22. Dez. 10 Uhr

4. Advent

Gottesdienst

Pastor Dr. Andreas Pawlas

Pastor Dr. Andreas Pawlas



Dienstag, 24. Dez.

Heiliger Abend

Pastor Dietrich Kreller

14 Uhr Krippenspiel

16 Uhr Gottesdienst

für Groß und Klein

18 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Dez. 10 Uhr

1. Weihnachtstag

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 29. Dez. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

31. Dez. 17 Uhr

Altjahrsabend, Silvester

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 5. Januar 11 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller



Montag, 6. Jan. 18 Uhr

**Andacht und Singen an der
Olivenholzkrippe**

Pastor Dietrich Kreller

Freitag, 10. Jan. 15 Uhr

Knirpskirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonnabend, 11. Jan. 10 Uhr

Kinderkirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 12. Jan. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

Dienstag, 14. Jan. 19 Uhr

Gesprächskreis

Pastor Dietrich Kreller

Sonntag, 19. Jan. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastorin

Rosemarie Wagner-Gehlhaar

Dienstag, 21. Jan. 19:30 Uhr

Filmabend

Birgit Löw



Freitag, 24. Jan. 19 Uhr

Jugendkeller

Fabian Blohm und

Pastor Dietrich Kreller

Sonnabend, 25. Jan. 10 Uhr

MBK-KirchenClub

Kerstin Jensen



Sonntag, 26. Jan. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

Mittwoch, 29. Jan.

15 - 16:30 Uhr

Senioren Generation 65plus

Pastor Dietrich Kreller

**Achtung:
zum Herausnehmen
für Ihr
„Schwarzes Brett“!**

**Aktuelle Änderun-
gen sind möglich,
bitte Aushang und
Internet beachten.**



Gottesdienste und Veranstaltungen

Februar 2020

Sonntag, 2. Feb. 11 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller



Dienstag, 4. Feb. 19 Uhr

Spielabend

Jan Decker



Freitag, 7. Feb. 15 Uhr

Knirpskirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonnabend, 8. Feb. 10 Uhr

Kinderkirche

Pastor Dietrich Kreller



Sonntag, 9. Feb. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

Montag, 10. Feb. 18 Uhr

**Gottesdienst zum Gedenken an das
Unglück vom 10. Februar 1917**

Pastor Dietrich Kreller

Dienstag, 11. Feb. 19:30 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

Pastor Rainer Patz

**Ev.-Luth. Martin-Luther-
Kirchengemeinde**

Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21-23

Sonntag, 16. Feb. 10 Uhr

Gottesdienst

Prädikantin Silke Bürger

Dienstag, 18. Feb. 19:30 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

Pastor Heiko Kiehn

**Röm.-kath. St. Marienkirche,
Kurzer Kamp 2**

Freitag, 21. Feb. 19 Uhr

Jugendkeller

Fabian Blohm, Pastor Dietrich
Kreller

Sonnabend, 22. Feb. 10 Uhr

MBK-KirchenClub

Kerstin Jensen



Sonntag, 23. Feb. 10 Uhr

Gottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

Dienstag, 25. Feb. 19:30 Uhr

Ökumenischer Wortgottesdienst

Pastor Dietrich Kreller

**Ev.-luth. Kirchengemeinde
Quickborn-Hasloh, Ellerauer Str. 2**

Mittwoch, 26. Feb. 15 Uhr

Senioren Gen. 65plus

Pastor Dietrich Kreller

Sonntag, 1. März 11 Uhr

Gottesdienst

Freitag, 6. März, 17 Uhr

Weltgebetstag 2020

Ev.-luth. Kirche Hasloh



Weltgebetstag 2020: Simbabwe Mitwirkende gesucht!



Simbabwe ist das Themenland des Weltgebetstags 2020. Das von den Frauen aus Simbabwe gewählte Motto ist: **„Steh auf und geh!“**. Im Mittelpunkt steht die Heilung einer gelähmten Person am See Bethesda (Johannes 5:2-9a).

Das Großreich Simbabwe (ungefähr 13. bis 15. Jahrh.) handelte u.a. mit Elfenbein, Gold und Hirse. In den 1890er Jahren gelangte es unter britische Führung. Erst 1980 führte ein mehrjähriger Befreiungskrieg zur Unabhängigkeit. Auf dem ersten Präsidenten, Robert Mugabe, ruhten große Hoffnungen, doch er etablierte ein autoritäres, repressives Herrschaftssystem.

Seit 2000 befindet sich das Land in einer Wirtschaftskrise. Nahrungsmittel verteuerten sich, Devisen fehlten für den Import und die Inflation stieg ins Unermessliche. Es begann eine bis heute anhaltende massive Abwanderung.

2017 wurde Mugabe durch einen Militärputsch von Emerson Mnangagwa ab-

gelöst. Die Wahlen im Juli 2018 gewann Mnangagwa wahrscheinlich mithilfe von Wahlbetrug. Im Januar 2019 erreichte die Wirtschaft einen neuen Tiefpunkt.

Offiziell garantiert Simbawes Verfassung die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Dennoch dominieren - vor allem auf dem Land - noch immer Polygamie, Zwangsverheiratung und vielfältige Diskriminierungen.

Viele zivilgesellschaftliche Organisationen kämpfen für eine Umsetzung der Rechte der Frauen und für eine Verbesserung ihrer Lebensumstände. Sie haben allerdings noch einen langen und steinigen Weg vor sich.

Am **Freitag, 6. März 2020 um 17 Uhr** feiern wir diesen besonderen Gottesdienst in der ev.-luth. Kirche in Hasloh.

Wir suchen Frauen aller Generationen, die Lust haben mitzuwirken! Wir treffen uns ab Januar 2020 alle zwei Wochen, um den biblischen Text zu vertiefen und den Gottesdienst zu gestalten. Das regt an, verbindet und macht Freude!

Das Weltgebetstagsteam freut sich auf Sie!
Ihr Weltgebetstagsteam

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro bei Frau Karpa ☎ 04106-72671.

Online-Petition Lieferkettengesetz



Für die Gewinne deutscher Unternehmen bezahlen viele:

Der mangelhafte Brandschutz in einer KIK-Zulieferfabrik in Pakistan führt zum Tod von 258 Menschen. Durch den Dambruch bei einer brasilianischen Eisenerzmine sterben 246 Menschen – obwohl der TÜV Süd Brasilien kurz zuvor die Sicherheit des Damms zertifiziert hat.



Luftbildaufnahme aus einem Video: die durch Eisenoxid rot gefärbte Schlammflut bei der zerstörten Eisenbahnbrücke, 26. Januar 2019
© TV NBR, CC BY 3.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=76122790>

Vor einer Platin-Mine in Südafrika werden 34 streikende Arbeiter erschossen und BASF macht mit dem Betreiber der Mine

weiterhin gute Geschäfte. Überall auf der Welt leiden Mensch und Natur unter den gewissenlosen Geschäften deutscher Unternehmen.

Warum nur ein Lieferkettengesetz liefert:

Nur mit einem gesetzlichen Rahmen schaffen wir die Voraussetzungen für wirksamen Umweltschutz und die Achtung von Menschenrechten durch Unternehmen im Ausland.

1. Wer Schäden anrichtet, muss Verantwortung übernehmen! Deutsche Unternehmen profitieren von den wirtschaftlichen Vorteilen eines globalen Marktes. Dabei lassen sie den Schutz von Mensch und Umwelt häufig außer Acht. Denn: Sie müssen keine Konsequenzen fürchten für Schäden, die in ihrem globalen Geschäft entstehen. Die Initiative Lieferkettengesetz will, dass Verstöße deutscher Unternehmen gegen Menschenrechte und Umweltstandards rechtliche Konsequenzen haben. Unternehmen sollen für Schäden haften.

2. Kein Vorteil für verantwortungslose Unternehmen! Bislang wird rücksichtsloses Handeln von Unternehmen finanziell belohnt. Manche Unternehmen engagieren sich schon jetzt verstärkt für die Achtung der Menschenrechte und den Um-

weltschutz. Diese Unternehmen dürfen nicht länger gegenüber verantwortungsloser Konkurrenz benachteiligt werden. Die Initiative Lieferkettengesetz will, dass alle Unternehmen Menschenrechte und Umweltstandards achten. Verantwortung nicht auf Verbraucher*innen abwälzen! Die meisten Menschen wollen keine Produkte kaufen, in denen Kinderarbeit oder zerstörte Regenwälder stecken. Verbraucher*innen dürfen nicht länger vor die falsche Wahl gestellt werden, denn Menschenrechte und der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen sind nicht verhandelbar. Dafür braucht es einen gesetzlichen Rahmen, der alle Unternehmen auf den Schutz von Mensch und Umwelt verpflichtet!

4. Betroffene von Menschenrechtsverletzungen brauchen Zugang zu Gerichten in Deutschland!

Angehörige von Todesopfern, wie im Kik-Fall, müssen oft nicht nur den Verlust hinnehmen, sondern stehen auch noch mittellos da. Die Initiative Lieferkettengesetz will, dass Betroffene auch vor deutschen Gerichten Entschädigung einklagen können, wenn ein Unternehmen seinen menschenrechtlichen Pflichten nicht nachgekommen ist.

5. Freiwillig ändern Unternehmen zu wenig!

Im Textil-, Kakao- oder Kohlektor schließen sich Unternehmen in freiwilligen Bündnissen zusammen, um Produktionsstandards zu verbessern.

Doch freiwillige Initiativen sind häufig zu wenig ambitioniert. Oft reagieren sie nur auf existierende Probleme anstatt deren Ursachen zu beseitigen. Erst ein Gesetz kann Geschäftspraktiken wirklich verändern.

Die Lösung? Ein Lieferkettengesetz!

Andere europäische Länder haben bereits entsprechende Gesetze verabschiedet, etwa zum Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit in Lieferketten. Das braucht es auch in Deutschland. Verantwortlich wirtschaftende Unternehmen haben durch ein solches Gesetz nichts zu befürchten. Es sollen nur die Unternehmen haften, die nicht genug getan haben, um Schäden an Mensch und Umwelt zu verhindern. Das ist eine faire Regelung.

Die Initiative Lieferkettengesetz ist ein Zusammenschluss zahlreicher Organisationen (u.a. Brot für die Welt, Miserior) mit einem gemeinsamen Ziel: Wir treten ein für eine Welt, in der Unternehmen Menschenrechte achten und Umweltzerstörung vermeiden – auch im Ausland.

**Beteiligen Sie sich an der
Online-Petition Lieferkettengesetz
unter
<https://lieferkettengesetz.de/mitmachen/>**

Volk, Nation und Heimat

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs. Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Vorfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich. Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur.

Ein übles Missverständnis. Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhäufige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt. Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell: Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös leben oder nicht. Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten



liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben.

Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd.

Burkhard Weitz

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der evangelischen Kirche. www.chrismon.de

Auf der Heide – unterm Stern

Ein Krippenspiel für Quickborn-Heide

Weihnachten ist zwar noch ein bisschen hin, aber schon jetzt laufen die Planungen für das Krippenspiel im Gottesdienst am Heiligen Abend an.



Wer Lust hat, sich zu beteiligen und eigene Ideen einzubringen, ist herzlich eingeladen!
Arbeitstitel: „Auf der Heide – unterm Stern“ – Das Quickborn-Heider Krippenspiel
Ich freue mich auf Ihre und Eure Mitwirkung.

Die Termine für Rollenverteilung und Proben können Sie im Kirchenbüro oder bei mir erfragen.

Kontakt: mobil: 0173 2598 271

Ihr Pastor Dietrich Kreller



Montag, 06.01.2020 um 18 Uhr Singen an der Olivenholzkrippe

Zum Ausklang der Weihnachtszeit lade ich Sie – Groß und Klein, Jung und Alt - herzlich zum traditionellen gemeinsamen Singen von neuen und alten Advents- und Weihnachtsliedern ein.

Ihr Pastor Dietrich Kreller



Gemeindebriefverteilung

Der Aufruf im letzten Gemeindebrief war erfolgreich, zwei neue Zustellerinnen konnten wir begrüßen. Ihnen vielen Dank! Wir freuen uns aber sehr über jeden weiteren freiwilligen Zusteller in unseren Reihen.

Bitte machen Sie mit!

MBK-KirchenClub

Für coole Kids im Alter von 8-12 Jahren



Wenn Du zwischen 8-12 Jahren bist, haben wir etwas Neues für Dich. Hier in unserer Kirchengemeinde wird das Bildungsangebot für Kinder ab dem kommenden Jahr durch eine weitere Veranstaltungsreihe ergänzt. Der MBK-KirchenClub richtet sich gezielt an junge Menschen und begleitet sie, bis der Konfirmandenunterricht endlich startet. Er ist eine Kooperation von Martin- Luther-Kirchengemeinde und dem MBK: Einmal im Monat kannst du nun mit Freunden abhängen, singen, kreativ sein und etwas über Gott erfahren – Sei dabei!

MBK-KirchenClub – Die Premiere:

Wir laden Dich ein!

Samstag, den 25. Januar, 10 bis 12 Uhr

Nächster Termin: Samstag, 22. Februar, 10 bis 12 Uhr



Über uns...

MBK = Menschen begegnen · Bibel entdecken · Kirche gestalten
Der MBK-Nordkirche ist ein überregionaler Verein innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland. Wir bieten Bildungsangebote für Menschen jeden Alters. Weitere Informationen und spannende Freizeiten findest Du unter www.mbk-nordkirche.de

Ich freue mich über Fragen oder Anregungen

Kerstin Jensen

Bildungsreferentin beim MBK-Nordkirche

Email: kerstin.jensen@mbk-nordkirche.de

Tel. 0157-82020371

04392 8950697



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2020 für dich?

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

Markus 9, 24



Eiskalter Winterspaß

Wenn es draußen eiskalte Temperaturen hat, kannst du tolle Sachen machen:

Fülle mehrere Eimer und Gefäße mit Wasser und lass es über Nacht draußen gefrieren. Dann klopfe das Gefrorene heraus und baue damit eine Burg.



Einen Schneemann bauen, das macht immer Spaß. Wenn du ihn bei Minusgraden mit Wasser betröpfelst, gefriert er über Nacht und hält länger!



Jemand hat dem Schneemann seine rote Mohrrüben-nase geklaut. Die Spuren im Schnee verraten, wer der Rüebendieb ist. Findest du es heraus?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abe@halle-benjamin.de

Photo: iStockphoto.com



Angebote Kinder und Jugendliche

Knirpskirche



Wir treffen uns einmal im Monat freitags von 15 - 16 Uhr.

Gemeinsam wollen wir eine biblische Geschichte hören, singen, basteln und spielen.

Am 6. Dez., 10. Jan. und 7. Feb.

Eingeladen sind alle Kinder von 1-4 Jahren. Natürlich dürfen Eltern, Tanten, Onkels und Großeltern die Kinder begleiten. Ich freue mich auf euch!



Kinderkirche



Wir treffen uns einmal im Monat samstags von 10 - 12 Uhr.

Gemeinsam singen wir, erleben eine biblische Geschichte, basteln und spielen miteinander.

Am 7. Dez., 11. Jan. und 8. Feb.

Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren. Probier ´ es aus und komm ´ vorbei. Wir, Pastor Dietrich Kreller und Kirsten Meyer, freuen uns auf dich!

Der Jugendkeller öffnet wieder!

Termine: **24. Januar und am 21. Februar, jeweils 19 – 21 Uhr**

Das aktuelle Programm entnehmt Ihr bitte dem Schwarzen Brett im Martin-Luther-Haus!

Wir freuen uns auf Euch!

Fabian Blohm und Pastor Dietrich Kreller

Konfirmandenunterricht

donnerstags von 16:30 bis 18 Uhr

Kindernachmittage mit dem Spielmobil

mittwochs 16 bis 18 Uhr (Sommerzeit), **15 - 17 Uhr** (Normalzeit)

Wir kommen bei jedem Wetter! Kommt ihr nicht ´ raus, fahren wir nach Haus!



Angebote Erwachsene

Selbsthilfegruppe Blaues Kreuz
Gerhard Tepp ☎ 04106-804990

montags 19 Uhr



Pastor
Dietrich Kreller
☎ Büro: 04106 - 622487
☎ mobil: 0173 259 8271

nächste Termine:
10. Dezember
14. Januar

Themen Seite 9

jeweils um 19 Uhr

Film- /Spielabende

Spiel: 3. Dez., 19 Uhr
Film: 21. Jan., 19:30 Uhr
Spiel: 4. Feb., 19 Uhr

Details zum den Abenden auf Seite 7

Kirchengemeinderatssitzung

letzter Dienstag im Monat

Töpferkreis

mittwochs 11 bis 13 Uhr

Generation 65plus (Seniorenachmittag)
mit Pastor Dietrich Kreller

jeweils 15 Uhr
18. Dezember
29. Januar
26. Februar

Themen Seite 8

Zeitzeugen
Fritz Schukat ☎ 04192-8190466

jeden 3. Donnerstag im
Monat, 10 bis 12 Uhr

Kirchenchor
Leitung Jan Friederichsen, ☎ 040-27806368
Probe jeden Donnerstag ab 19:45 Uhr,

Haben Sie Interesse? Dann kommen Sie gern
vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Kollekten, Amtshandlungen

Datum	Kollekten	Betrag €		
07.07	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	41,00	*	* Pflichtkollekten des Kirchenkreises, der Nordkirche oder der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD).
14.07.	Behindertenhilfe Othmarschen	40,20	*	
21.07.	Kupferhof, Hände für Kinder Hamburg	32,00		
28.07.	Ring evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP)	93,52		
04.08.	Kirchenchor der eigenen Gemeinde	39,35		
11.08.	Seemannsmission Hamburg und Lübeck	60,00	*	
18.08.	Jugendarbeit der eigenen Gemeinde	128,40		
25.08.	Wahlprojekte der Kirchenleitung	23,90	*	
01.09.	Diakonisches Werk der EKD	28,00	*	
08.09.	fluchtpunkt • Kirchliche Hilfsstelle für Flüchtlinge	66,81	*	
15.09.	Projekt d. Landeskirchenmusikdirektoren für Kirchenmusik im Gottesdienst	19,90	*	
22.09.	Diakonie Katastrophenhilfe	58,80		
29.09.	Albertinen Hospiz Norderstedt	41,00		

In der Holzkirche am Ausgang sammeln wir ab Januar 2019 für die Erneuerung des Wintergartens. Von Juli bis September wurden 139,30 € gegeben.

Wir sagen allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank.

Amtshandlungen:



4 Taufen



2 Trauungen



3 Beerdigungen

Hinweis: Amtshandlungen werden nur im Gemeindebrief bekannt gegeben. Wenn Sie das nicht möchten, können Sie im Gemeindebüro, Tel. 04106-72671, der Veröffentlichung widersprechen.

Kirchenbüro

Nicole Karpa, Lornsenstr. 21-23

Öffnungszeiten Di und Mi 9 bis 13 Uhr

Do 14 bis 18 Uhr

☎ 04106-72671

Fax. 04106-622486

Email: mlhquickborn@t-online.de

www.kirche-quickborn-heide.de

Pastor:

Dietrich Kreller

☎ Büro: 04106 - 622487

☎ mobil: 0173 259 8271

dietrich.kreller@kirchenkreis-hhsh.de

Kirchenchor:

Jan Friederichsen

☎ 040-27806368

Proben: Do 19:45 Uhr

Friedhofsbüro Quickborn,

Am Stadion 3 ☎ 04106 - 4211

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Mi 14 bis 16 Uhr

Blaues Kreuz: Mo 19 Uhr

Gerhard Tepp ☎ 04106 - 804990

Frauenhaus Norderstedt:

☎ 040 - 529 66 77

Ev. Telefonseelsorge:

☎ 0800 - 111 0 111

Kinder- und Jugendseelsorge:

☎ 0800-111 0 333

Schuldnerberatungsstelle:

☎ 040 - 528 17 85/86

Suchtberatungsstelle:

☎ 04106-6 00 00

Familien- und Lebensberatung des

Kirchenkreises Pinneberg,

Bahnhofstr. 18-22, 25421 Pinneberg,

☎ 04101-205471

Migrationssozialberatung:

Sviatlana Fregin ☎ 04106-611-203

Beratungsstelle für Wohnungslose:

☎ 04106-651 540

ServiceTelefon Kirche u. Diakonie

Hamburg: ☎ 040 30 620 300

Spendenkonto: Kreissparkasse Südholstein, IBAN DE75 2305 1030 0007 4050 79

Bitte Spendenzweck angeben!

Impressum:

Herausgeber: Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Quickborn-Heide, Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn

Redaktion: Jan Decker, Dietrich Kreller (V.i.S.d.P.); Anschrift der Redaktion: Lornsenstr. 21 - 23, 25451 Quickborn, ☎ 04106-72671; Email: mlhquickborn@t-online.de.

Homepage: www.kirche-quickborn-heide.de; Layout: Jan Decker;

Druck: Schneiderdruck e.K., Industriestraße 10, 25421 Pinneberg, 100% Recycling-Papier „blauer Engel“, Auflage 2.400 Exemplare, vierteljährlich;

Nächste Ausgabe: Ende Februar 2020; Redaktionsschluss: 18.01.2020.

Verteilung: an alle Haushalte im Gebiet der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Quickborn-Heide.

Wenn Sie den Gemeindebrief nicht erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

AGNUS DEI QUI TOLLIS PECCATA MUNDI
 IN DIEBUS ULTIMIS
 D DE
 VE
 UI AM
 DE DE
 EM DEVS
 DEVS
 in te confido non erubescam neque irideant
 me inimici mei et enim uniuersi qui te expectant non confundentur. **ps.** **D**ias tuas do
 mine notas fac michi et semitas tuas edoce

Der Codex Gisle, Seite 1, Zierinitiale A: Ankündigung des Lamm Gottes durch die Propheten (Introitus am ersten Advent) Abb.: © Nach der Faksimile-Edition aus dem Quaternio Verlag Luzern / www.quaternio.ch